

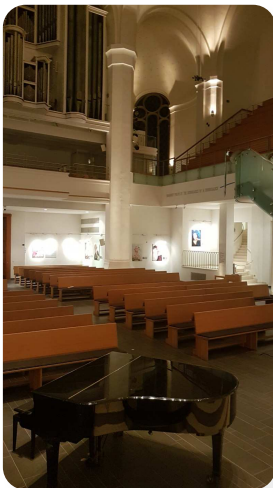


Wanderausstellung „Lust auf Verwandlung“ in Düsseldorf - Reisebericht -

Im März 2019 hörte **Dr. Martin Neukirchen**, Leiter des „Interdisziplinären Zentrums für Palliativmedizin“ am Universitätsklinikum Düsseldorf, im ZDF Heute-Journal von unserer Foto-Ausstellung „Lust auf Verwandlung“. Der Oberarzt war sofort entschlossen, diese Bilder auf dem jährlich bei ihm stattfindenden Symposium der Palliativmedizin in der **Johanneskirche** zu präsentieren. Doch dabei allein sollte es nicht bleiben.



Nach einem Telefonat mit mir wenig später, reifte in ihm die Idee, die bevorstehende Weiterbildungsveranstaltung mit einem Konzert meines Jazz-Trios und dem ausgewachsenen **Chor der Heinrich-Heine-Universität** abzurunden. Soweit der Ausgangspunkt einer Reise, die ich am 30. September 2021 antreten sollte.



Zwischen Idee und Reiseantritt lagen allerdings über 2 Jahre Konzeptentwürfe, Besichtigungen, Beratungen, Terminverschiebungen und... Durchhalten! Doch es sollte sich am Ende gelohnt haben.

Ich hatte mir die Johanneskirche schon 2019 angesehen, um die Voraussetzungen für das Hängen der Fotos vor Ort zu besprechen. Ein prächtiges Bauwerk! Und im Ergebnis ein geniales Zusammenspiel der Erhabenheit dieses Gebäudes und der Aussagekraft der Fotos unserer Frauen an dessen Wänden.

Ich konnte trotzdem von Glück reden, mit Leitungsassistentin **Karin Koslowsky** und der jungen, äußerst kunstbegabten Ärztin **Katharina Maria Irmen** zwei brillante Stützen an meine Seite zu bekommen, ohne die ich an diesen beiden Tagen der Bilderhängung und Konzertvorbereitungen hilflos aufgeschmissen gewesen wäre.

Am Abend des Symposiums durften dann sowohl Teilnehmer als auch Besucher der Kirche eine Ausstellung, einen eindrucksvollen Chor und ein Jazzkonzert, alles gespickt mit kleinen Dankesreden und Glückwünschen zum 10jährigen Jubiläum des IZP genießen und taten das mit großer Aufmerksamkeit. Ich war sehr beeindruckt.



Ganz wie Dr. Neukirchen sich die Präsentation unserer Ausstellung vorgestellt hatte, wanderte sie dann am 18.10. in das **Zentrum für Operative Medizin der Uni-Klinik** und sorgte dort nach Berichten für großartige Effekte unter Betroffenen, Medizinerinnen und Gästen.

Wir freuen uns über eine weitere Würdigung des Mutes unserer Teilnehmerinnen an „Lust auf Verwandlung“ und auf den gleichnamigen **Dokumentarfilm zum Werdegang des Projektes**, der in diesem Jahr in Rostock im Lichtspieltheater Wunderbar präsentiert werden wird.

Jacqueline Boulanger am 15. Januar 2022